

# Bebauungsplan Nr. 41

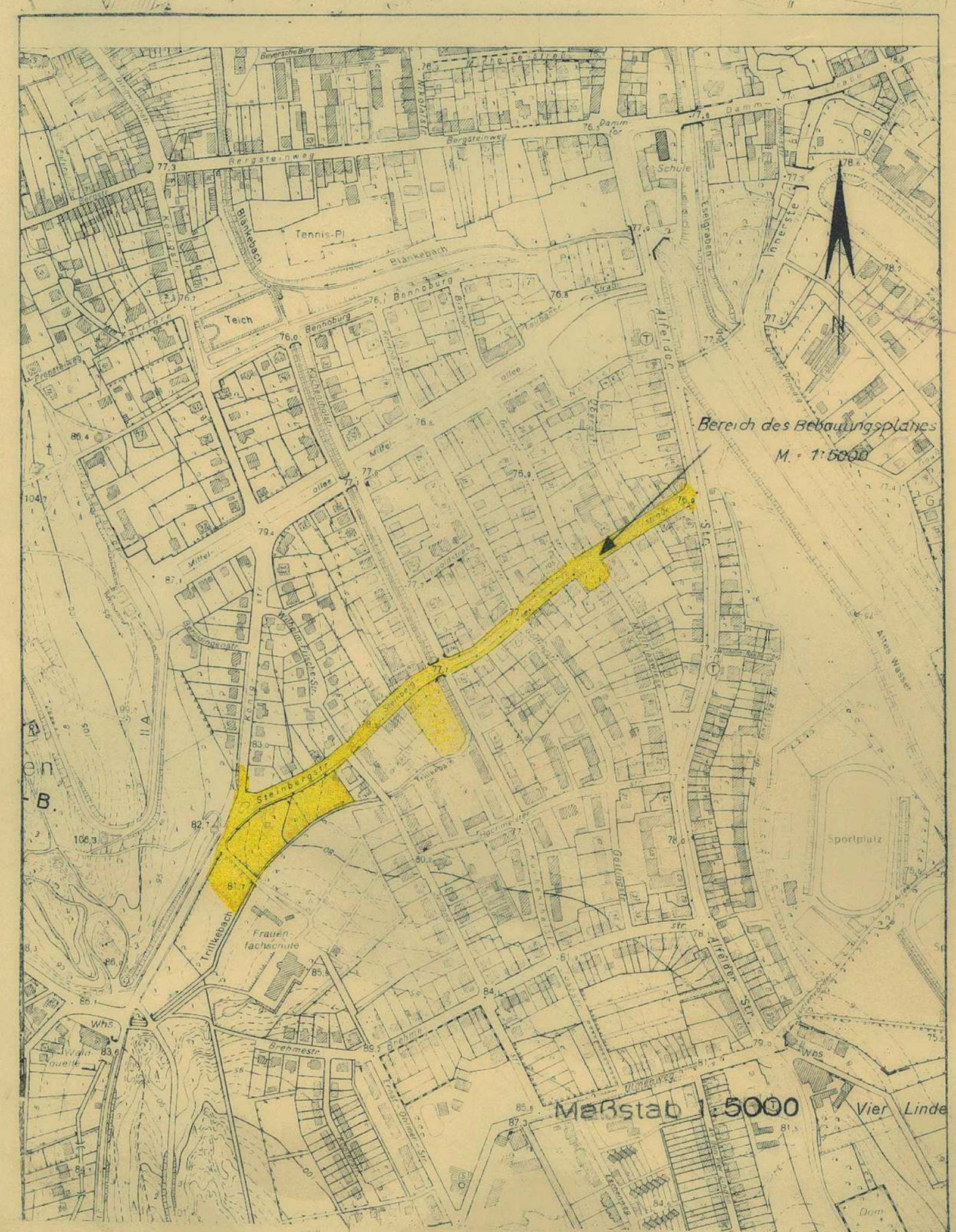
## Steinbergstraße zwischen Königstr. u. Alfelder Straße

Änderung des Fluchtlinienplanes 309 Steinbergstraße  
und Einmündungen der Fluchtlinienpläne: 1 Bebauungs-  
plan für den Bergholzabhang; 312 Bischof-Gerhard-  
Straße; 313 Karthäuserstraße; 314, 364 Küchenthalstr.  
308 Matthiaswiese; 482 Göttingstr. zwischen Steinbergstr.  
und Hachmeisterstr.; 307 Gerlandstraße

Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit des Planes in  
vermessungstechn. Hinsicht  
wird hiermit bescheinigt  
Hildesheim, den 30.8.1964  
Stadtbaurat

Aufgestellt im Oktober 1963  
Stadtplanungsamt Hildesheim  
Hildesheim, den 3.11.1964  
gez. Thoma  
Stadtbaurat



- Zeichenerklärung
- Grenze des Bebauungsplanes
  - Vorhandene Bebauung
  - Allgemeines Wohngebiet
  - Verkehrsfläche
  - Private Grünfläche, Vorgarten
  - Privatgarten
  - Öffentliche Grünfläche
  - Baugrenze
  - Z: Zahl der Vollgeschosse
  - (H): Höchstgrenze
  - GRZ: Grundflächenzahl
  - GFZ: Geschossflächenzahl
  - Vorhandener und zu erhaltender Baum: Die Schutzmaßnahmen zur Erhaltung dieser Bäume sind mit dem Stadt. Gartenamt abzustimmen.
- Außerdem gilt folgende Festsetzung:  
Auf dem Grundstück an der Endstelle der Steinbergstraße, das als allseitig zu bebauendes Grundstück ausgewiesen ist, ist eine Tankstelle allgemein zulässig.

Genehmigt  
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) nach Maßgabe meiner  
Verfügung vom heutigen Tage, LHSB  
Hildesheim, den 19.8.1965  
Stadtbaurat

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem  
Bebauungsplan hat der Rat der Stadt  
Hildesheim gem. § 2 Bund.-Bau-Gesetz  
vom 23. 6. 1960 in der Sitzung  
am...30.11...1964 zugestimmt.  
Hildesheim, den...26.4...1965  
Stadtbaurat

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan  
hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der  
Zeit vom...28.12.64 bis...27.1.1965 zu jedermanns  
Einsicht öffentlich ausgelegen.  
Die Auslegung ist am...17.12...1964 mit dem Hinweis  
auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und  
Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntge-  
macht worden.  
Hildesheim, den...26.4...1965  
Stadtbaurat

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan  
wurde auf Grund der gem. § 2 Abs. 6  
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960  
vorgebrachten Anregungen und Bedenken  
geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim  
hat in der Sitzung am...3.5...1965  
der Änderung zugestimmt.  
Hildesheim, den...5.5...1965  
Stadtbaurat

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz  
vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen  
Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt  
Hildesheim in der Sitzung vom...3.5...1965  
als Satzung beschlossen.  
Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom  
23. 6. 1960 beigelegt.  
Hildesheim, den...5.5...1965  
Oberbürgermeister Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12  
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab...19.8...1965  
öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmi-  
gung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12  
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am...19.8...1965  
erfolgt.  
Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit  
dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
Hildesheim, den...19.8...1965  
Stadtbaurat